

NAVC-Kongreß in Oberteisbach faßt wichtigen Beschluß

Der Heilige Petrus setzte sich gegen den Eiseiligen Pankratius durch, herrliches Frühsommerwetter verschönte den Delegierten die Besichtigung der Clubverwaltung und den Kongreß am 12. Mai 2001.

80 Delegierte waren nach Niederbayern gekommen. Da jeder Delegierte bis zu fünf Stimmen wahrnehmen kann, ergab sich eine Gesamtstimmenzahl von 232. Das heißt, nur acht von 240 möglichen Stimmen blieben ungenutzt. Eine wahrlich gute Repräsentanz der Clubmitglieder.

Tag der Offenen Tür in Gerzen

Eine vierköpfige Blaskapelle in kurzen Lederhosen begrüßte die Delegierten, den Beirat und das Präsidium bei der Ankunft in Gerzen an der neu erbauten Clubverwaltung.



Brotzeit bei Limmers

Das weiß verputzte, lichte Gebäude macht einen großzügigen Eindruck, da man zunächst eine Halle mit offenen Giebel und sichtbaren Leimholz-Pfetten betritt. Im hinteren Bereich des Gebäudes befinden sich die Büroräume hinter einer durch eine Galerie aufgelockerten Wand.



Die Damen Kramer und Limmer an ihrem Arbeitsplatz

In der Halle waren einige Oldtimer aufgebaut, aber auch Tische und Bänke, um Weißwurst und Weißbier gemütlich verzehren zu können. Dabei brauchte niemand die Promille zu zählen, da die Rückfahrt nach Oberteisbach im Omnibus erfolgte.

Nach der Besichtigung der neuen Clubverwaltung gab es von allen Seiten Gratulationen für Frau Marietta Limmer, deren Firma SMS im Herbst 1998 vom NAVC Präsidium mit der NAVC Mitgliederverwaltung betraut wurde.

Auch die Clubsekretärin Frau Kramer war an ihrem Arbeitsplatz zugegen und gab sehr gerne Auskunft auf alle Fragen. Ein Zimmer weiter erklärte Rainer Thiel die Nutzungsmöglichkeiten unserer homepage www.nave.de.

Übrigens: Im Gegensatz zur alten Clubverwaltung in Ingolstadt ist in der neuen Clubverwaltung auch Publikumsverkehr möglich. Ein jedes NAVC Mitglied ist eingeladen den NAVC in Gerzen zu besuchen.

Kongreß im Gasthof Räucherhansl

Möglicherweise war das "Kaiserwetter" Schuld daran, daß die Tagesordnung des Kongresses zügig und effektiv abgehandelt wurde. Schon nach zwei Stunden konnten die Delegierten wieder hinaus in die Sonne.

Hans Nagel, Präsident des NAVC und gebürtiger Berliner, begrüßte die Delegierten in seiner Wahlheimat Niederbayern, nachdem die letzten drei Kongresse außerhalb Bayerns stattgefunden haben.

Zur Versammlung wurde der Beiratsvorsitzende Hans-Joachim Thomas per Akklamation gewählt.

Im Bericht des Präsidiums teilte Hans Nagel mit, daß die Verbindlichkeiten des Clubs wiederum erheblich abgebaut wurden.

Leider konnte die Zahl der Mitglieder nicht erhöht werden, obwohl die Zahl der Austritte geringer und die Zahl der Eintritte höher als im Vorjahr war.

Mit der Arbeit der Clubverwaltung und der Ausarbeitung der Clubnachrichten war der Präsident sehr zufrieden. Der Druckort der Clubnachrichten wurde aus Kostengründen von Wiesbaden nach Frontenhausen verlegt.

Sportpräsident Joseph Limmer berichtete, daß 114 DAM genehmigte Veranstaltungen durchgeführt wurden. Die Zahl der Sportfahrerausweise konnte gegen den allgemeinen Trend auf 678 gesteigert werden, so daß jetzt 10.8% unserer Mitglieder DAM-Ausweisfahrer sind. Damit ist NAVC weiterhin der bei weitem sportlichste Automobilclub.

Die Verhandlungen mit dem DMSB um gegenseitige Anerkennung stocken zur Zeit, da beim Deutschen Motorsportbund ein Wechsel in der Geschäftsführung eingetreten ist. Nach wie vor sind eine ganze Reihe NAVC Ortsclubs Mitglieder im Bayerischen Motorsport Verband (BMV). Da der BMV seinerseits Mitglied im DMSB ist, ist der NAVC quasi bereits DMSB-Mitglied.

Nur eine Nachzahlung an das Finanzamt als "Altlast" aus vergangenen Jahren trübte ein wenig den Bericht des Revisors Hans Kloos. Ansonsten auch hier alles im Lot beim Deutschen NAVC. Es werden weiterhin gute schwarze Zahlen geschrieben



Das NAVC Präsidium (v.l. nach r. H.J.Thomas, Hans Nagel, Adolf Obertür, Joseph Limmer)

und Verbindlichkeiten getilgt. Alles in allem wurde dem Präsidium von Hans Kloos sehr gute Arbeit bescheinigt. Es wurde so eine grundsätzliche finanzielle und wirtschaftliche Basis für die weitere Zukunft des NAVC geschaffen.

Nachdem der Revisor um Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung von Vorstand und Beirat gebeten hatte (erfolgte einstimmig), stand unter dem Tagesordnungspunkt "Satzungsgemäße Wahlen" die Wahl eines Revisors an.

Hans Wings, Jülich schlug Heinz Pütz, Würselen vor. Heinz Pütz ist erst seit kurzem NAVC Mitglied, hat sich aber bereits in der Indoor-Kartszene einen Namen gemacht. Er ist 32 Jahre alt und als Selbstständiger im Baufach tätig. Seine Wahl erfolgte einstimmig.

Anschließend erläuterte Beiratsvorsitzender H.J. Thomas den Beschluß des Beirats, den NAVC Mitgliedern ab 1. Januar 2002 alle Ausgaben der Autozeitung zu liefern, falls der Kongreß einer Beitragserhöhung um drei Euro ab 1. Januar 2002 zustimmen würde.

Die Abstimmung der Delegierten hatte folgendes Ergebnis:

216 Ja Stimmen, 5 Nein Stimmen, 12 Enthaltungen.

Danach ergibt sich ab 1. Januar folgende Beitragsstaffel:

Vollmitglied mit Inlandschutz:	46 Euro
Vollmitglied mit In- und Auslandschutz	65 Euro
Familienmitglied mit Inlandschutz	18 Euro
Familienmitglied mit In- und Auslandschutz	28 Euro
Schüler, Studenten, Azubi und Wehrpflichtige	26 Euro

Familienmitglieder erhalten wie bisher keine Autozeitung. Die anderen Mitglieder erhalten ab 1. Januar 2002 alle 14 Tage eine Autozeitung, alle vier Wochen eine Autozeitung mit dem Beihefter NAVC Clubnachrichten. Das heißt, sie bekommen anstatt jetzt 12 nun 26 Autozeitungen pro Jahr.

Das Vollmitglied im Inlandschutz erhält ab 1. Januar 2002 jährlich alle 26 Autozeitungen wesentlich billiger als der Abonnent und zusätzlich die übrigen Clubleistungen! Zur Zeit kostet das Einzelheft im Abonnement 4 DM. Rechnen Sie einmal nach!

Der Kongreß tanzt.

Nach den anstrengenden Diskussionen und Abstimmungen folgte das Vergnügen: Der Kongreßball.

Ab 19.30 Uhr traf man sich im großen Saal des Gasthofes Räucherhansl, der mit über 120 Personen voll besetzt war. Nach der Begrüßung durch Sportpräsident Limmer und dem musikalischen Auftakt der 6-köpfigen Showband "Pharao" aus Landshut begann man mit dem opulenten Abendessen. Über eine deftige Suppe und dem Salatbuffet gelangte man dann zu knusprig gebratenem Spanferkel mit verschiedenen Klößen und Sauerkraut und endete schließlich beim Apfelstrudel mit Vanilleeis und Früchten. Um das Ganze auch vernünftig verdauen zu können mußte vielerorts mit Hochprozentigem nachgeholfen werden.

Als einziger offizieller Programmpunkt an diesem Abend wurden verdiente NAVC Mitglieder mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Von den drei Würdenträgern konnten aus gesundheitlichen Gründen zwei nicht teilnehmen. Ihnen werden die zugeachteten Ehren an anderer Stelle zuteil. Anwesend war jedoch Johann Bruders vom Landesverband Nord. Seine jahrzehntelangen Bemühungen um den NAVC Motorsport und auch die Gründung und über 20 Jahre lange Führung des Landesverbandes Nord waren für das Präsidium ausschlaggebend, Herrn Bruders die NAVC Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.



Johann Bruders nimmt die Ehrung entgegen

Nachdem die Pharaos (Robert, Erwin, Schorsch, Berny, Hermann und Sängerin Diana) dem Publikum weiter kräftig eingeeheizt hatten, teilweise unter Mitwirkung von Sandra Dieber und "Mr. Tambourine Man" Jakob Irber, ging dann weit nach Mitternacht (die letzten Partygäste mußten sogar zu früher Morgenstunde vom Personal aus dem Saal geleitet werden) ein Tag zu Ende, der bei allen Beteiligten sicher in der Schublade der Erinnerungen abgelegt wird, in der nur die schönen Ereignisse gespeichert sind.

Es waren bestimmt Viele beteiligt am Gelingen des diesjährigen NAVC Kongresses, aber wenn wir dem Ehepaar Marietta und Joseph Limmer einen recht herzlichen Dank aussprechen sind wir sicher an der richtigen Adresse

A.O./ASCA./O.F.

Clubecke

RG Saar Pfalz

Die RG Saar Pfalz teilt mit: Leider muß der geplante Rallyesprint am 9. Juni 2001, Lauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft, abgesagt werden.